

Name des Projektes/Ort:	Schulprojekt Kompass / Sachsenhausen
Träger:	Outlaw gGmbH
Kooperierende Schule(n):	Jean-Clermont-Clermont-Schule Sachsenhausen Hermann-Löns-Str. 5 16515 Oranienburg/OT Sachsenhausen

Kontakt Projekt

Ansprechpartner: Frau Naefe Tel:01719182608
schulprojekt.sachsenhausen@outlaw-ggmbh.de

Standort des Projektes: Hermann-Löns-Str.5
 16515 Oranienburg/OT Sachsenhausen

Zielgruppe

Schüler/innen, die

- sich im 7. oder 8. Schulbesuchsjahr befinden und besonderer schulischer und auch sozialpädagogischer Unterstützung bedürfen.
- in der Regelschule auch unter Ausnutzung aller Fördermöglichkeiten nicht ausreichend gefördert werden können.
- eine aktive oder passive Verweigerungshaltung zeigen.
- oft Verhaltensauffälligkeiten erkennen lassen und/oder Unterstützung in Krisensituationen benötigen.

Altersspanne	Jahrgangsstufen	Platzzahl	Individuelle Durchlaufzeit
12 – 15 Jahre	Klasse 7 + 8	12	6 Monate

Finanzierungsgrundlage

- Förderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (Jugendhilfeanteil) und des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (25 LWS).

Ziele der Arbeit

- Sicherung des Schulerfolgs
- Hilfe bei der (Re)Integration in die Regelklasse
- Fähigkeiten zur Integration in eine Gruppe entwickeln
- Verhindern/Abbau von Schulmüdigkeit und Stärkung der Motivation
- Förderung sozialer Kompetenzen
- Stärkung und Unterstützung der Schüler/innen und ihrer Eltern

- Klärung von Krisensituationen, die den Schulbesuch erschweren oder gar verhindern
- geschlechtsspezifische Arbeit zur Sicherung der Chancengleichheit
- Gestaltung einer gesunden Lebensführung
- individuelle Perspektiventwicklung und Lebensplanung

Arbeitsweise

Inhalte

- abgestimmte Stundenplangestaltung
- Tages- und Wochenplanung
- Durchführung von Projekten mit Schwerpunkten in den Bereichen Entwicklung sozialer Kompetenzen, Ökologie, Partizipation, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung, Gleichstellung von Schüler/innen
- Erarbeitung von Regeln
- Auswertung

Methoden

- Arbeit im Lernbüro
- Gruppenarbeit
- Einzelarbeit
- Förderung in Kleingruppen
- Erlebnispädagogik
- Sozialkompetenztraining (coolness – Training)
- Elternarbeit
- Exkursionen

Setting

- Die Schüler/innen nehmen am Unterricht in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch in der Lerngruppe im Lernbüro des Projektes teil.
- Alle anderen Fächer werden in der Regelklasse unterrichtet. Ist dies nicht möglich, werden individuelle Lösungen gefunden.
- Bei Problemen in der Regelklasse sind die Mitarbeiter des Projekts die Ansprechpartner.

Reintegration in Regelschule

- Die Schüler/innen werden schrittweise in Deutsch, Mathe und Englisch in den Regelunterricht integriert.
- Über Geschwindigkeit und Umfang wird individuell entschieden, abhängig von der jeweiligen Entwicklung der Schüler.

Ressourcen

Standort

- Räume der Jean-Clermont-Schule
- ein Projektraum und ein Büro
- Nach Absprachen können weitere Räume (z.B. die Küche) genutzt werden.

Mitarbeiter/innen

- 1 Dipl. Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin, analytisch-systemische Familientherapeutin (DGSF) , Traumapädagogin (DeGPT/BAG-TP)
- zwei Sonderpädagog/innen der Jean- Clermont-Schule mit insgesamt 25 LWS

Lernerfahrungen des Projektes

- Gute Arbeit ist oft nur in Kleingruppen möglich.
- Der Erfolg der Arbeit steht und fällt mit der guten Zusammenarbeit im Team (Lehrer/innen und Sozialpädagoge/innen) sowie zwischen der Leitung des Trägers und der Schulleitung.
- Eine gelungene Elternarbeit ist die Grundvoraussetzung für erfolgreiches Arbeiten.
- Der Beziehungsaufbau in diesem Bereich braucht viel Zeit. Für erfolgreiches Arbeiten ist ein halbes Jahr Verweildauer zu wenig.

Aufnahmeverfahren

- Die Aufnahme in das Projekt kann von den Schüler/innen und /oder deren Eltern, den Lehrer/innen, dem Jugendamt etc. angeregt werden.
- Die Eltern/ Sorgeberechtigten stellen den Antrag auf Aufnahme an die Schulleitung.
- Die Eltern und Schüler/innen werden über das Projekt informiert (EU-Förderung, Möglichkeiten/ Grenzen, Reintegration, wie sieht die Förderung aus).
- Das Jugendamt OHV wird über den Antrag informiert und befürwortet ihn.
- Daraufhin kann die Aufnahme erfolgen.
- Die Eltern erhalten eine schriftliche Bestätigung über die Aufnahme.
- Die Teilnahme der Schüler/innen ist freiwillig.

Kooperationspartner

- Jean-Clermont-Schule
Stadt Oranienburg (Schulträger)
- Jugendamt OHV
- Staatliches Schulamt Neuruppin
- Weitere Schulprojekte des Trägers
- Ämter und Institutionen